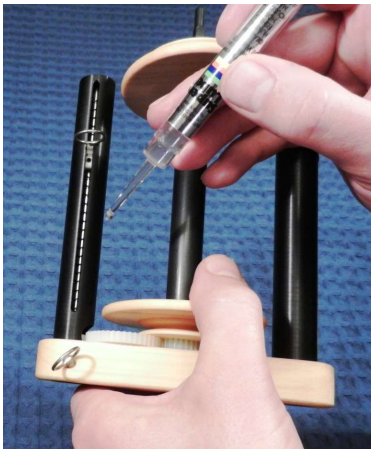
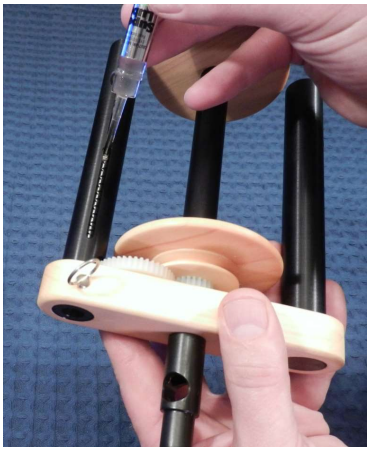
Der WooLee Winder

Reinigung & Pflege

Übersetzt von:
Claudia Deutscher
flinkhand-shop.de
info@flinkhand-shop.de
030-71 09 73 51

Gelegentliches Ölen ist die einzige regelmäßige Pflege, die Dein WooLee Winder jemals benötigen sollte. Ein paar Tropfen Öl auf die Schiene und das Lager am Ende genügen. Du solltest beide vor der ersten Benutzung, nachdem einige Spulen gefüllt sind und nach längerer Nichtnutzung ölen. Die Schiene kannst du durch den Schlitz im Flügel ölen, ein paar Tropfen Spinnradöl, Nähmaschinenöl oder ein anderes leichtes Öl genügen. Beim Spinnen verteilt sich das Öl von selbst auf der Laufschiene.

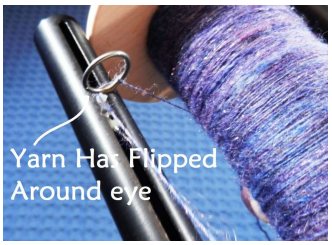


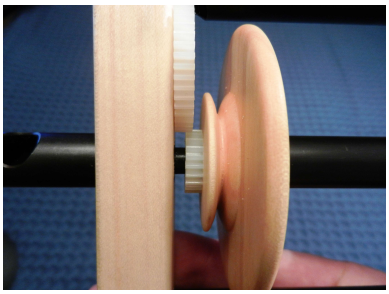


Am Flügeldorn wo die Spulenenden aufliegen, hilft ein klein wenig Fett oder Vaseline, damit sich die Spulen leicht und leise drehen. Du kannst auch Öl nehmen, aber Fett ist besser, um ein Klappern der Spulen zu vermeiden.

Anmerkung: Die WooLee Winder Zahnrädchen sind aus Nylon und brauchen kein Öl. Das würde nur Schmutz anziehen.

Sollte Dein Garn einmal nicht einziehen, schau erstmal, ob es sich um die wandernde Flügelöse gewickelt hat. Das passiert manchmal, wenn sich die Fadenspannung löst, weil Du vielleicht zu Anfang kurz andersherum getreten hast.





Wenn Dein Spinnrad eine bewegliche Flügelaufhängung hat, schau, ob die Zahnrädchen von Spule und Flügel ineinandergreifen. Hat die Spule nach hinten Spiel und kann sich zu weit vom Flügelzahnrädchen entfernen, justiere die Aufhängung so, dass Spulen- und Flügelrädchen ineinandergreifen. 50% Überlappung der Rädchen genügen.

Der WooLee Winder sollte nur dann auseinandergenommen werden, wenn er nicht mehr ordentlich funtioniert. Das Auseinanderbauen ist nicht schwierig, sollte aber mit Vorsicht durchgeführt werden. An dieses Dokument angeheftet findest Du einen Imbus-Schlüssel, eine Behelfsschraube und zwei leise "Gleitbuchsen" (Maden). Sollte die Schraube fehlen, kannst du stattdessen auch die Öse aus Schritt 5 verwenden. Diese beiden Werkzeuge und ein Schraubenzieher sind alles, was Du für den Auseinander- und Zusammenbau brauchst.

Befolge einfach die folgenden Schritte, um Deinen WooLee Winder auseinanderzubauen, zu reinigen und wieder zusammenzubauen.

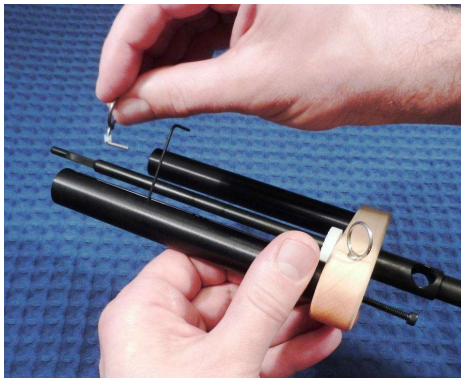
Schritt 1 – *Einstecken der Behelfsschraube*

Halte den Flügel fest, damit es sich nicht bewegt, und stecke die Behelfsschraube aus dem Tütchen in das Ende der Gleitschiene wie abgebildet.

Schritt 2 – *Lockern der Schraube*

Löse die kleine Schraube am Schlitten, die die Fadenöse hält, mit dem Imbus-Schlüssel. Eine bis 1 ½ Drehungen genügen zum Lockern, sonst fällt sie heraus und geht womöglich verloren.

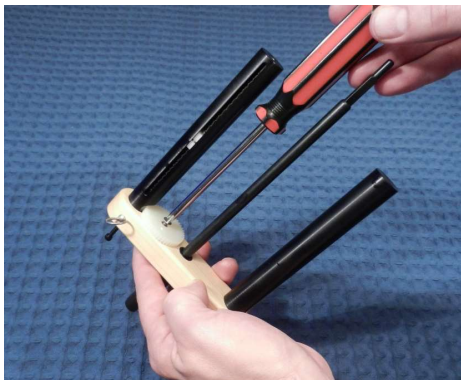
Schritt 3 – *Fadenöse entfernen*



Entferne die Fadenöse, indem Du sie nach hinten wegschiebst. Pass auf, dass dabei die kleine weiße Gleitbuchse (Made) nicht in den Flügelarm fällt.

Ziehe gleich danach die kleine Schraube von eben wieder 1 bis 1 ½ Drehungen fest, damit sie bei den nächsten Arbeitschritten nicht im Weg ist.

Schritt 4 – *Das große Zahnrädchen entfernen*

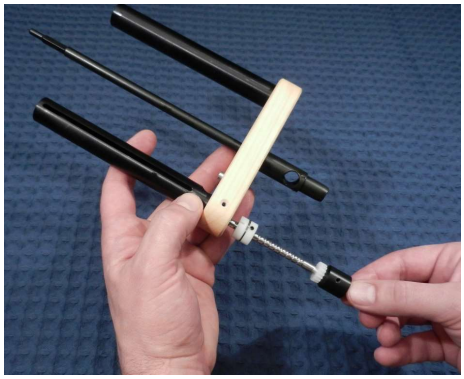


Entferne mit einem Schraubenzieher nun das große Zahnrädchen vom Flügel.

Schritt 5 – *Entferne die vordere (fixierte) Fadenöse*

Drehe mit den Händen die Fadenöse heraus. Sitzt sie zu fest, stecke einen Stift hinein und drehe sie damit heraus.

Schritt 6 – *Entferne die Gleitschiene*

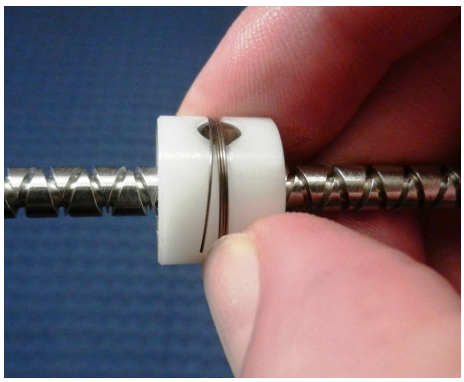


Ziehe nun an der Behelfsschraube die gesamte innere Gleitschiene heraus.

Anmerkung:

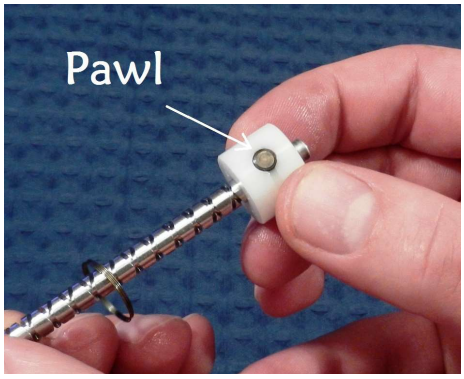
In den meisten Fällen genügt es, jetzt die Gleitschiene zu reinigen. Reinige sie einfach mit warmem Seifenwasser und **springe zu Schritt 12**. Die kleineren Teile zu entfernen ist schwieriger und meist gar nicht notwendig.

Schritt 7 – *Entfernen der Feder*



Um die Spulfeder zu entfernen, die um den Schlitten gewickelt ist, finde das Ende des Spulendrahtes. Hebe es vorsichtig mit dem Fingernagel an und schiebe das Ende der Spule vom Schlitten. Führe den Rest der Feder mit dem Finger und drehe dabei die Schiene, so dass die Spule vom Schlitten geschraubt wird.

Schritt 8 – *Entfernen der Sperrklinke*

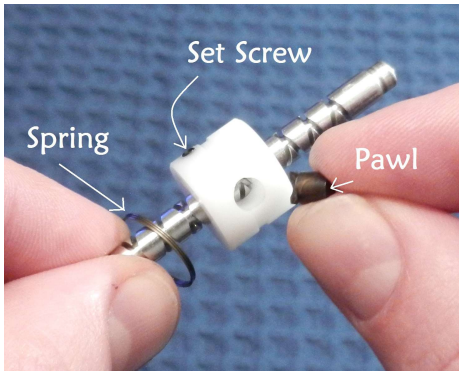


Halte die Gleitschiene fest und drehe den Schlitten bis zum Ende der Schiene. Sobald der Schlitten auf der Schiene die Richtung wechselt, sollte sich die Sperrklinke (Pawl) am Boden des Schlittens etwas anheben. Ziehe sie nun vorsichtig aus dem Schlitten heraus. Wenn du sie nicht greifen kanns, reicht ein kleiner Schlag gegen den Tisch, um sie herauszuklopfen.

Schritt 9 - *Reinigen*

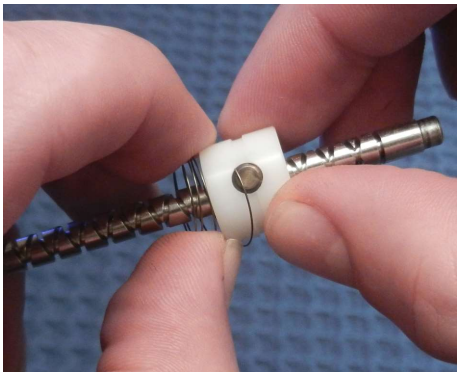
Ziehe den Schlitten nun von der Schiene. Reinige die Sperrklinke und alle Löcher im Schlitten. Reinige Schiene, Schlitten und Klinke mit warmem Seifenwasser. Eine alte Zahnbürste kann helfen, die Schiene zu reinigen. Trockne alle Teile mit einem sauberen Tuch.

Schritt 10 – *Zusammenbau der Gleitschiene*



Schiebe zuerst die Feder (Spring) und dann den Schlitten zurück auf die Gleitschiene. Stelle sicher, dass der Schlitten mit der Seite der kleinen Schraube (Set Screw) zuerst auf die Schiene geschoben wird, so dass sie später Richtung Zahnrädchen zeigt. Positioniere den Schlitten so, dass man in der Mitte des Lochs für die Klinke (Pawl) die Führungsrille sehen kann. Die Klinke muss so in das Loch gedrückt werden, dass sie unten in der Rille sitzt. Drücke dafür vorsichtig die Klinke in das Loch und drehe dabei die Schiene so, dass die Klinke in die Rille gleitet. Sie muss mit dem Schlitten bündig sein und darf nicht vorstehen.

Schritt 11 – *Feder wieder an ihren Platz bringen*



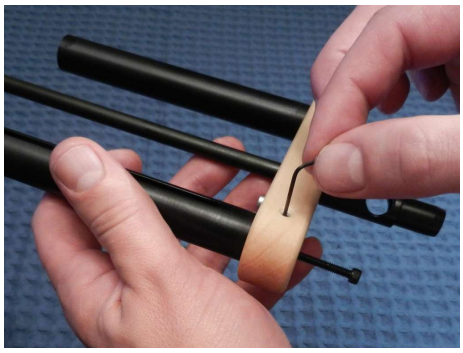
Ziehe das Ende der Spulfeder auf den Schlitten und schiebe nach und nach mit dem Finger den Rest der Feder in die Rille des Schlittens.

Stelle sicher, dass die Feder an keiner Stelle überlappt, der Draht muss nebeneinander liegen. Justiere den Draht bei Bedarf mit dem Fingernagel.

Schritt 12 – *Die Schiene kommt wieder an ihren Platz*

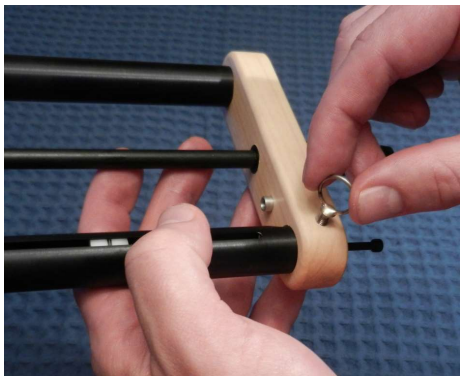
Das schwarze vordere Lager hat eine glatte Kante und auf der anderen Seite eine 45° Winkelkante. Schiebe die Seite des Schlittens mit dem Zahnrädchen dort hinein.

Schiebe die Gleitschiene wieder in den Spinnflügelarm. Stelle sicher, dass das Loch für die Schraube der Flügelöse im Lager in einer Linie mit dem Loch im Holz des Flügels ist, bevor du die Schiene ganz hineinschiebst.



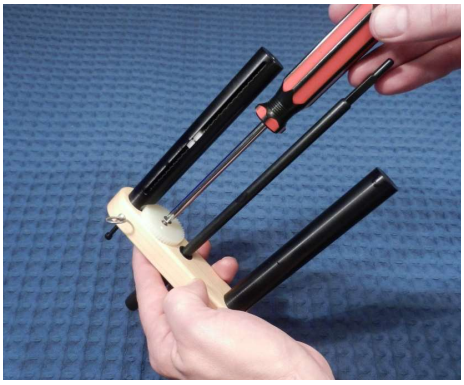
Benutze den Imbus-Schlüssel aus dem Tütchen, um zu prüfen, ob das Loch im Lager und im Flügel auf einer Linie liegt. Stecke den Imbus in das Loch und bewege ihn im Kreis. Wenn sicher ist, dass die Löcher auf einer Linie liegen, gehe zu Schritt 13.

Schritt 13 – *Einsetzen der Flügelöse*



Schraube die Flügelöse wieder ein. Ziehe sie dabei nur so fest an, bis sie die richtige Position hat, aber nicht mehr. Zu fest angezogen könnte es schwierig werden, sie wieder zu entfernen, und der WooLee Winder könnte beschädigt werden.

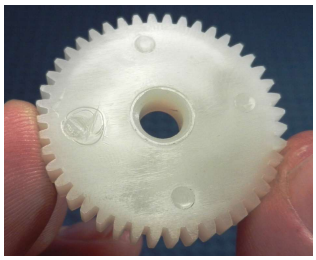
Schritt 14 – *Zahnrad wieder anbringen*

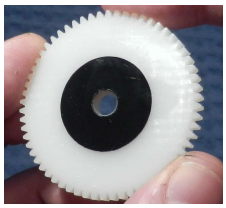


Schraube das Zahnrad wieder fest. Wenn Dein Modell ein Zahnrad mit einer Aussparung für die Schraube auf einer Seite des Mittellochs hat, muss diese nach außen zeigen (weg vom Flügel). Setze die Schraube wieder ins Zahnrad ein und ziehe sie mit einem Schraubenzieher an.

Diese Seite zeigt zum Holz des Flügels

Diese Seite gehört nach außen





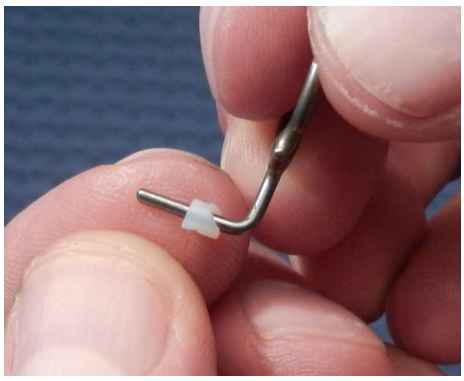
Wenn Dein Modell auf einer Seite eine schwarze Mutter im Inneren hat, muss diese Seite zum Holz zeigen.

Schritt 15 – *Schlitten justieren und Schraube entfernen*

Drehe das große Zahnrad, bis die Verschraubung für die bewegliche Flügelöse sichtbar wird. Lockere die Schraube mit dem Imbus um 1 – 1 ½ Drehungen. Lass den Imbus dort stecken, entferne ihn noch nicht.

Halte das große Zahnrad fest, damit es sich nicht bewegt und entferne jetzt die Behelfsschraube.

Schritt 16 – *Setze die bewegliche Flügelöse wieder ein*
Schritt 16 A *Einsetzen der Made*



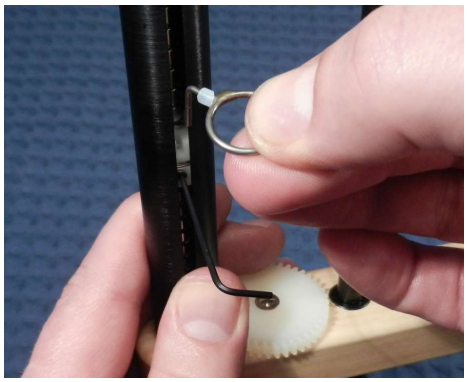
Die Leise Gleitbuchse (Made) hat einen 45° Winkelschräge an einer Seite. Die Made muss mit dieser Seite zuerest auf den Fuß der Öse geschoben werden.

Es sind zwei Ersatzmaden im Tütchen, falls mal eine verloren geht.

Schritt 16 B – *Made platzieren*

Schiebe die Made über den 90° Winkel des Fußes hoch bis zur Öse. Stelle sicher, dass die Aussparung der Made am Sockel der Öse sitzt wie abgebildet.

Schritt 16 C –*Bewegliche Öse anschrauben*



Halte den Flügel im 90° Winkel zum Boden, wenn du den Fuss der Öse zurück in das kleine Loch an der Seite des weißen Schlittens schiebst.

Drücke die Öse Richtung Einzugsloch herunter, indem du sie leicht hin und herbewegst, damit sie an ihren Platz gleitet.

Wenn Öse und Made richtig befestigt worden sind, wird die Made vollständig oben auf dem weißen Schlitten zu sehen sein.

Schritt 16 D – *Schlittenschraube anziehen*

Ziehe nun mit dem Imbus-Schlüssel die Schraube am Schlitten wieder an, so dass die Flügelöse fixiert wird. Überdrehe sie nicht, sanft anziehen genügt.

Schritt 17 – *Öl*

Siehe Beschreibung zum Ölen auf Seite eins.

So, das wars auch schon! Du kannst jetzt wieder weiterspinnen und wirst wahrscheinlich viele viele Jahre ohne weitere Schwierigkeiten Freude an deinem WooLee Winder haben.